

Für eine Bildungswende: Demonstrationen und Aktionen am 23. September

geschrieben von Redakteur | September 20, 2023



Über 180 Organisationen fordern im Bündnis „Bildungswende JETZT!“ zu bundesweiten Protesten auf

Das Bündnis „Bildungswende JETZT!“ ruft zum bundesweiten Bildungsprotest am 23. September 2023 auf. In 16 Bundesländern finden in insgesamt 29 Städten Demonstrationen und Aktionen am Bildungsprotesttag statt. Bereits mehr als 180 Organisationen wirken bei „Bildungswende JETZT“ mit.

Die Forderungen des Bildungsappells umfassen:

1. Schule und Kita zukunftsfähig und inklusiv zu gestalten
2. eine Ausbildungsinitiative für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
3. ein Sondervermögen für Bildung von 100 Mrd. € und jährlich

10 % vom Bruttoinlandsprodukt (BIP) für Bildung und Forschung
4. Einen Bildungsgipfel mit Vertreterinnen und Vertretern aus
Zivilgesellschaft und Bildungspraxis

Deutschland steckt in einer schweren Bildungskrise

Deutschland braucht ein zukunftsfähiges Bildungssystem. Das Land steckt in einer schweren innenpolitischen Krise. Jedes Jahr verlassen in Deutschland etwa so viele Menschen das Bildungssystem ohne Abschluss, wie in einer mittelgroßen Stadt wie Speyer leben.

Bis 2035 wird es bundesweit einen Lehrermangel geben, der sogar der Einwohnerzahl der Großstadt Heidelberg am Rhein entspricht (etwa 160.000 fehlende Lehrkräfte bis 2035). Zusätzlich fehlen jetzt schon über 300.000 pädagogische Fachkräfte und hunderttausende Kitaplätze für eine kindgerechte Bildung.

Deshalb fordert das Bündnis jetzt starke Investitionen in die Bildung und eine echte Bildungswende.

Wenn Deutschland trotz dieser Prognosen nicht mal halb so viel für die Grundschulbildung ausbebe wie Schweden und sich fast die Rote Laterne mit Schlusslicht Rumänien teile, wie der UNICEF-Bericht „Ein Versprechen an die Jugend“ von vergangener Woche zeige, wäre das so alarmierend wie unverständlich. Dass die Bundesregierung parallel bei den Bildungsausgaben über eine Milliarde Euro kürzen wolle, in Bundesländern wie Berlin bei der Schulsozialarbeit oder der politischen Bildung Kürzungen vorgesehen seien und im Kinder- und Jugendbereich auf Bundesebene massive Kürzungen geplant wären, komme organisierter Verantwortungslosigkeit gleich, so die Initiative in einer Mitteilung.

Eine Bildungswende – auf allen Ebenen!

„Die sich verschärfende Bildungskrise fällt dabei mit anderen Krisen zusammen: Die Schere zwischen Arm und Reich vergrößert sich, das Vertrauen in die Demokratie bröckelt. Globale Krisen, wie die Klimakrise, fordern unsere Gesellschaft und ihren Zusammenhalt stärker denn je heraus. Kita und Schule müssen diesen Herausforderungen begegnen, dafür muss die Antwort lauten: Bildung. Alle Kinder und Jugendliche müssen gute Bildungschancen bekommen und befähigt werden, auf Fragen für eine gerechte und nachhaltige Zukunft die richtigen Antworten zu finden“, heißt es weiter.

In folgenden Städten finden am kommenden Samstag, den 23. September, Proteste statt:

Baden-Württemberg

- **Freiburg:** Europaplatz, 12:05 Uhr
- **Karlsruhe:** Kirchplatz vor der Stephanskirche, 12:05 Uhr
- **Stuttgart:** Schloßplatz an der Commerzbank, 12:05 Uhr
- **Konstanz:** Hafen am Konzilvorplatz, 15:00 Uhr

Bayern

- **München:** Königsplatz, 12:05 Uhr
- **Erlangen:** Schlossplatz, 11:00 Uhr
- **Würzburg:** am unteren Markt, 10:00 Uhr

Berlin

- **Start:** 11 Uhr, Brandenburger Tor
- **Abschlusskundgebung:** 12:05 Uhr, Rotes Rathaus

Brandenburg

- **Potsdam:** Beginn: 12:05 Uhr Landtag, Alter Markt
Sternenläufe zum Landtag: 10.30 Uhr: Die Platte (Potsdam-West)
11.00 Uhr: Humboldt-Gymnasium (Heinrich-Mann-Allee)
11.00 Uhr: OSZ Technik (Jägerallee)

Bremen

- Auftakt 11:00 Uhr Bahnhofsvorplatz zum Theater am Goetheplatz; Ende 13:30 Uhr

Hamburg

- Jungfernstieg bis Dammtor 12:05 – 14 Uhr, Route Jungfernstieg (Nähe Reesendambrücke), Neuer Jungfernstieg, Alsterglaxis, Mittelweg, Bf. Dammtor, Shell Tankstelle Parkplatz

Hessen

- hier hat der Bildungsprotest bereits zum Weltkindertag am 20. September in fünf Städten stattgefunden

Mecklenburg-Vorpommern

- **Rostock:** 11:50 Uhr Doberaner Platz
- **Neubrandenburg:** 12:05 Uhr vor dem KHB, Marktplatz 1, 17033 Neubrandenburg

Niedersachsen

- **Hannover:** 12:05 Uhr am Lindener Berge 11 (vor der IGS Linden) ab 12:30 Uhr: Demonstrationzug zur Zwischenkundgebung am Platz der Göttinger Sieben zwischen 13:15 und 13:30 Uhr; Zwischenkundgebung in der Odeonstr. ca. 14:30 Uhr
- **Lüneburg:** 11:00 Uhr Clamart-Park
- **Oldenburg:** Demo 1: 12.05 Uhr Bahnhofsvorplatz
Demo 2: 12 – 14 Uhr Lefferseck Fußgängerzone – Innenstadt

Oldenburg; Veranstalter: GEW KV Oldenburg Stadt

- **Osnabrück:** 11 Uhr Stadttheater zum Nikolaiort, Demoroute: Krahnstraße zur Bierstraße, Platz vor dem Alten Rathaus (Kundgebung)
- **Salzgitter:** Kundgebung ab 12 Uhr am Platz vor dem Stadtmonument
- **Wolfenbüttel** 10-12 Uhr Mahnwache vor dem Löwentor
- **Braunschweig:** 11.00 – 13.00 Uhr Kundgebung in der Braunschweig Kohlmarkt
- **Papenburg:** 12.05 Uhr Bahnhof, Demoende auf dem Marktplatz beim Krankenhaus

Nordrhein-Westfalen

- **Köln:** 13:00 Uhr Demo Start am Heumarkt, 15:00 Uhr Kundgebung auf dem Heumarkt

Rheinland-Pfalz

- **Mainz:** 16:30 Uhr Markt am Dom

Sachsen

- **Leipzig:** 12:05 Uhr Kundgebung Augustusplatz

Sachsen-Anhalt

- **Halle:** 14-16 Uhr, Steintor – IGS – Hallmarkt – Universitätsplatz

Saarland

- **Saarbrücken:** 11-12 Uhr, Landwehrplatz

Schleswig-Holstein

- **Kiel:** 12:05 Start am Gewerkschaftshaus, Abschlusskundgebung am Bootshafen

Thüringen

– **Erfurt:** 11:30 Uhr Eröffnung Willy-Brandt-Platz,
12:05 Uhr Start Protestmarsch,
Fischmarkt (Zwischenkundgebung),
Thüringer Staatskanzlei (Kundgebung und Abschluss)

Den Appell, die Demonstrationstermine für alle Orte und weitere Informationen zum Bündnis und den Forderungen finden Sie unter www.bildungswende-jetzt.de.

Quelle: Pressemitteilung Bildungswende JETZT!